

# Wahl zwischen Tanz- und Fußballfieber

## Stadtteilfest Oker: Dauerregen macht zu schaffen

Von Sebastian Sowa

Oker. Petrus meinte es am Wochenende nicht gut mit dem Stadtteilfest: Während der Samstag laut Mitorganisator Ulrich Hampe vom Stadtteilverein noch sehr gut besucht war, fanden vor allem am Sonntagmittag bei Dauerregen weniger Besucher als sonst den Weg zur Begegnungsstätte. Der gestrige Familiennachmittag lockte aber noch einmal etliche Okeraner, schließlich

gaben das Unterhaltungsorchester Nordharz, der Frauenchor Frohsinn und der Männergesangsverein Fortuna ein Konzert.

Das Fest hatte Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk am Samstag eröffnet. Danach gab es Auftritte vom Kinderchor der Grundschule Unteroker, vom Spielmannszug der Schützenmusikgemeinschaft und von dem Musikensemble der Integrierten Gesamtschule. Bereits am frühen Abend

verlagerte sich wegen des einsetzenden Regens das Geschehen in die Begegnungsstätte hinein.

Im kleinen Saal wurde das Finale der Champions-League zwischen den Dortmunder Borussia und Bayern München übertragen. Gut 100 Fans, hauptsächlich dem Dortmunder Lager zuzuordnen, fieberten mit ihren Mannschaften mit. Dass es



Der Musikzug Goslar spielt am Sonntag stimmungsvolle Melodien zum Frühschoppen in der Begegnungsstätte.

Fotos: Sowa

auch eine Welt jenseits des Fußballs gibt, zeigte sich zeitgleich im großen Saal, wo viele Pärchen zu den Klängen von „Two Voices“ ausgelassen tanzten.

Am Sonntag stand ein musikalischer Frühschoppen mit dem Musikzug Goslar auf dem Programm. Ein kleiner Kunsthandwerkermarkt,

ein Kinderkarussell und Stände Okeraner Vereine und Institutionen rundeten das Stadtteilfest ab.

Ulrich Hampe jedenfalls war mit den beiden Tagen zufrieden: „Der Samstag war wirklich gut, und für das Regenwetter am Sonntag kann wirklich niemand was. Der Familienachmittag lief wieder ganz gut.“



Auf dem kleinen Kunsthandwerkermarkt lässt sich so manches Schnäppchen schlagen.